

RÜCKBLICK AUF DIE SPIELRUNDE 2013/2014

Von Dr. Rainer Herold

Seit 2011 zurück in der Kreisliga

Bis 2011 hatte der 1. FCK 14 Jahre lang der Bezirks-Ebene angehört. Dann mußte unser Verein nach einem Relegationsspiel den bitteren Abstieg in die Kreisliga hinnehmen.

In der vorletzten Spielrunde erreichte unsere Mannschaft den 2. Platz (und scheiterte in der Aufstiegs-Relegation), in der letzten Saison den 5. Platz. Danach ging unser Verein nur noch mit vorsichtigem Optimismus in die jetzige Saison 2013/14.

Vor dem Saisonstart

Die traditionellen FC-Jugend-Turniere wurden am 13. - 14.7.13 ausgetragen. Bei der U-7 traten elf Mannschaften (FCK 5.), bei der U-9 zwölf Vereine (FCK 2.), bei der U-11 zehn Teams (FCK 7.) und bei der U-13 acht Vereine (FCK 4.) an.

Somit organisierte unser Verein an diesen zwei Tagen die Bewirtung und den sportlichen Ablauf von insgesamt 41 teilnehmenden Mannschaften! Diese enorme Aufgabe wurde von den Verantwortlichen und den freiwilligen Helfern hervorragend gemeistert. Für die Jugend wurde zuvor an Ostern

2013 eine weitere Veranstaltung in Form eines einwöchigen Jugendcamps mit 35 Kindern bis zur U-15 organisiert.

Vom 20. bis 21. 7.13 fanden die längst traditionellen „FC-Tage“ statt. Bei dem Kleinfeld-Turnier von Vereinen und loser Gruppierungen beider Ortsteile traten diesmal zwölf Teams an. Im spannenden Endspiel siegte der Tischtennisverein gegen den „FC HV Egerland“ mit 2:0.

Am Samstag fand wie in den beiden Vorjahren ein gut besuchter Beat-Abend mit der Formation „Mir 2wä und Band“ statt. Diese präsentierte erneut großartige Live-Musik.

In der Vorbereitungsphase fand das Trainingslager vom 26. – 28.7.13 auf dem eigenen Sportgelände statt.

Vor dem Saisonstart gewann der 1. FCK drei von sechs Vorbereitungs-Spielen; eines endete remis, zwei gingen verloren.

Spielerkader 2013/14 mit wenigen Veränderungen

Unser langjähriger Kapitän Alexander Hofmann wechselte als Spielertrainer

zum SV Geroldshausen. Er war bereits 2010/11 als Spieler-Trainer beim SV Bütthard, kehrte dann aber zum 1.FCK zurück. Seine Leistungen und sein Einsatz für den Verein (u. a. Erster Vorstand „Bauwesen“ von 2007 - 09) wurden vom 1. FCK schon bei seinem ersten Wechsel gebührend gewürdigt.

Außer ihm verließen Philipp Danch, (SV Geroldshausen), Andreas Mark (Wohnsitzwechsel) und Christopher Sack (SV Wittighausen) den 1. FCK.

Als Neuzugang begrüßte der 1. FCK herzlich den Rückkehrer Matthias Wülk, der bis 2012 sechzehn Jahre in der Jugend und in der „Ersten“ agiert hatte; außerdem bekleidete er von 2009 bis 2011 das Amt des Ersten Vorstands „Bauwesen“. Er kam wie auch Jonathan Benz vom SV Schönfeld. Außerdem schlossen sich Stephan Lang (TSV Krautheim) und Jan Trutschel (FV Würzburg-U19) dem 1. FCK an. Markus Maier stieß von der eigenen U-19 hinzu.

Magnus Rentzsch 2013/14 im 3. Jahr Spieler-Trainer

Die FC-Verantwortlichen verlängerten mit unserem Spielertrainer Magnus Rentzsch den Vertrag für ein weiteres Jahr und nun auch für die kommende Saison 2014/15, dann sein viertes Jahr beim 1. FC Kirchheim. Der jetzt 28-jährige Coach zeigte bei seiner ersten Trainerstelle stets ein sehr grosses persönliches Engagement und kam auch menschlich sehr gut an.

Erfreulicher Saisonstart

Der Saisonauftakt war mit vier Siegen und zwei Remis sehr erfreulich. Am 5.

Spieltag war unsere Mannschaft sogar punktgleicher Tabellenführer und rangierte bis zum 12. Spieltag fast immer unter den ersten drei Teams.

Herausragende Ergebnisse in dieser Saisonphase waren die Siege in Eibelstadt (5:1) und gegen den Post SVS Würzburg (5:2).

Negative Serie vor und nach der Winterpause

Im mittleren Saisondrittel ereilte den 1.FCK aber eine schwarze Serie von elf Spielen mit nur einem Sieg beim Absteiger Kürnach (1:0), drei Remis und sieben, zum Teil deftigen Pleiten (z. B. in Hettstadt 0:4, in Rimpar II 1:6, gegen Eibelstadt 2:6). Zwischen dem 14. und 19. Spieltag resultierte daher ein Absturz vom dritten auf den elften Tabellenplatz.

Wechsel in der Winterpause

In der Winterpause kamen Sebastian Hupp (TG Höchberg) und Jens Siedler (TSV Kleinrinderfeld) neu zum 1. FC Kirchheim. Abgänge waren nicht zu verzeichnen.

Endspurt sichert Klassenerhalt

Nach der Winterpause folgte ein Bängen um den Liga-Erhalt. In mehreren Nachholspielen schlossen Vereine des unteren Mittelfelds auf und eigentlich abgeschlagene Clubs des Tabellenkellers starteten Sieges-Serien und kamen immer näher.

Erst am 24. Spieltag meldete sich unser Team mit einem Paukenschlag zurück (4:1 – Sieg gegen den Zweiten Reichenberg) und siegte auch in

Buchbrunn/Mainstockheim (1:0) sowie gegen Sulzfeld (4:3). Von den letzten sieben Spielen verlor der 1.FCK nur noch eines (2:3 in Giebelstadt).

Eine kuriose Tabellen-Situation hatte dazu geführt, daß am letzten Spieltag eine Bilanz mit einem Sieg mehr als Niederlagen und 41 Punkten noch nicht den Klassenerhalt bedeutete!

Erst für uns günstige Ergebnisse von anderen Spielstätten sorgten für den Klassenerhalt. Das eigene 3:3 - Remis gegen den Gast aus Hopferstadt blieb somit rückblickend bedeutungslos. Die beiden punktgleichen Kontrahenten feierten den Klassenerhalt lange auf dem FC-Sportgelände.

Langwierige Verletzungen

Ein besserer Tabellenplatz war unter anderem schweren und langwierigen Verletzungen von Spielern geschuldet. Es fielen langfristig aus:

Matthis Rentzsch (gesamte Saison), Markus Michel (fast das gesamte Kalenderjahr 2013), Neil Fisher (fast die ganze Vorrunde) und Johannes Schneider (gesamte Vorrunde). Der Neuzugang Stephan Lang blieb nach einer Knie-OP ganz ohne Pflichtspiel. Alexander Ebel hielt angeschlagen durch und Michael Kemmer veränderte sich beruflich nach Nürnberg.

Im Toto-Pokal bis zur 5. Runde

Nach einem Freilos gewann unsere Elf in der 2. Runde beim A-Klassisten SG Seinsheim/ Nenzenheim mit 4:1. In der 3. Runde gelang ein 5:2-Sieg beim A-Klassisten FC Winterhausen. In der 4. Runde wurde der Liga-Konkurrent Spvgg Giebelstadt mit 4:2 geschlagen.

In der 5. Runde bedeutete die 1:4-Niederlage gegen den Bezirksligisten SV Heidingsfeld das Aus im Totopokal.

In allen Jahren seit 2005 hatte den 1. FCK jeweils in früheren Runden das Pokal-Aus ereilt. Damals war unser Team sogar bis zur 7. Runde (= Kreis-Halbfinale) vorgedrungen und verlor gegen die Würzburger Kickers mit 0-2.

Keine Teilnahme beim Hallen-Fußball

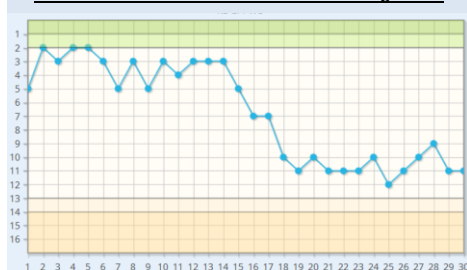
Im Gegensatz zum Vorjahr nahm der 1. FCK nicht an Hallen-Turnieren teil.

Analyse und Ausblick

Beim 1. FC Kirchheim hat sich leider in den letzten neun (!) Spielrunden eine stetige Platzierungs-Verschlechterung im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr ergeben. Dieser Abwärtstrend der letzten Jahre hat den 1. FCK ab 2011 bis in die Kreisliga geführt, wo unser Verein zuvor zuletzt 1996/97 agierte.

Der jetzige 11. Tabellenplatz spiegelt letzten Endes die Saisonleistung von Ende Oktober bis Anfang April gerecht wider. Nur im ersten Saisondrittel und beim Endspurt zeigte unser Team die Leistung, die die Verantwortlichen für die gesamte Spielrunde erhofft hatten.

Fieberkurve des 1.FC Kirchheim in der Kreisliga WÜ 1



Ein Problem zeigt auch die Fairness-Tabelle auf. Denn unser Team erhielt die mit Abstand meisten Gelben Karten (83) und Gelb-Roten Karten (9!) der gesamten Liga. Nur wegen fehlender Roten Karten landete die Elf auf dem vorletzten und nicht dem letzten Rang der Fairness-Tabelle. Kein Wunder, daß positive Ergebnisse ausbleiben, wenn man das Match so häufig in Unterzahl beenden muß.

Im kommenden vierten Kreisliga-Jahr 2014/15 besteht die Gefahr, sich endgültig in dieser Liga „festzuspielen“ und an früherem Niveau zu verlieren, wie andere Negativ-Beispiele zeigen. Andererseits festigte sich in dieser Saison ein eingespielter Spielerstamm, in dem zehn Akteure 25 Spiele oder mehr bestritten haben.

Es bleibt wie in den Vorjahren die Hoffnung, mit dieser Mannschaft mit vielen Eigengewachsen und einigen gezielten Verstärkungen in der neuen Saison wieder an der Spitze der Kreisliga angreifen zu können.

Am Ende des sportlichen Rückblicks eine traurige Nachricht von der „Alte-Herren“-Mannschaft: Diese hat sich nach ca. 45 Jahren durchgängigen Spielbetriebs im Herbst 2013 wegen Spielermangels aufgelöst.

Steffen Hofmann mit Rapid Wien Tabellen-Zweiter

Steffen Hofmann ist nunmehr seit zwölf Jahren (mit einer kurzen Pause bei 1860 München) der unbestrittene Leistungsträger bei Rapid Wien. Seine Mannschaft wurde diesmal hinter den übermächtigen Red Bulls Salzburg

Zweiter der Österreichischen Liga und qualifizierte sich damit für die Europa-League-Relegation.

Der 1. FCK als Steffens Heimatverein wünscht seinem Ehrenmitglied weitere Verletzungsfreiheit und für seinen künftigen Weg alles Gute!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 15.10.2013 fand die Jahreshaupt-Versammlung unseres Vereins statt. Anfangs gedachten die 43 Teilnehmer mit einer Schweigeminute der beiden verstorbenen Vereins-Mitglieder Zita Baz und Bernward Nagel.

Bestätigt wurden im Ressort Jugend die beiden Vorstände Volker Pötzl und sein Stellvertreter Thomas Schmitt.

Im Bereich Bauwesen wurde Michael Kemmer als Vorstand wiedergewählt. Als Stellvertreter fungieren wie bisher Roland Hümpfner und neu Patrick Endres.

Im Ressort Vereinsheim bleibt Uschi Herold an der Spitze, ihr Vertreter ist weiterhin Wolfgang Holzapfel.

Die Bereiche Vorstands-Vorsitzender, Finanzen, Verwaltung / Organisation und Sport standen turnusgemäß 2013 nicht zur Neuwahl an.

Erfreulich ist für einen reinen Dorf-Fußballclub ohne weitere Abteilungen der Mitgliederstand von 480, der knapp unter der Höchstzahl des Vorjahres von 489 liegt. Damit ist der 1. FC Kirchheim einer der mitgliederstärksten Vereine in Kirchheim.

Aktivitäten neben dem Fußball

Am 14.09.13, 11.01.14 und 10.05.14 führte der 1. FC Kirchheim Altpapier-Sammlungen durch, beim zweiten Termin mit Christbaum-Einsammlung.

Bereits zum fünftenmal lud der 1. FCK am 26.10.13 zu einem Oktoberfest ein.

Am Kirchweihsamstag, den 09.11.13, fand zur Mittagszeit zum 13. Mal das traditionelle Schlachtplatten-Büffett im FC-Heim statt. Beide Veranstaltungen war sehr gut besucht!

Am 15.11.13 trug der 1. FCK zum dritten Mal ein Doppel-Tischkicker-Turnier aus. Es nahmen 32 Akteure teil. Als Sieger gingen Manfred Herbst und Charly Grill hervor.

Unser Verein begeht im Zweijahres-Rhythmus eine große Weihnachtsfeier für alle Mitglieder. Diese fand am 13.12.13 in der festlich geschmückten Turnhalle mit 190 vorangemeldeten Teilnehmern statt. Die Feier in einem stimmungsvollem Ambiente bot unter anderem einen Überraschungs-Sketch der Aktiven und endete mit einer reichhaltigen Tombola.

Vom 10. – 12.01.14 fuhren, wie bereits seit einigen Jahren (ausgenommen 2013), 29 wintersport-begeisterte FC-Mitglieder und Freunde zum Skifahren nach Auffach in der Wildschönau nach Österreich.

Der 1. FCK gestaltete wiederum den Kirchheimer Fasching wesentlich mit. Allerdings wurde im Gegensatz zu den Jahren 1992 bis 2012 im FC-Heim zum zweiten Mal keine einzige Faschingsveranstaltung abgehalten.

Aber die 20. Faschings-Prunksitzung seit dem Wiederbeginn 1995 am 22.2.14 in der ausverkauften Turnhalle wurde von vielen FC-lern wesentlich mitgetragen. Der Seniorenfasching am 28.2.14 wurde ausschließlich von acht FC-Damen zum 18. Mal gestaltet.

Beim Faschingsumzug am 2.3.14 war der 1. FC Kirchheim sogar mit einem eigenem Wagen und Fußgruppen vertreten.

Am 4.4.14 fand das zweite Weinfest des 1. FCK im FC-Vereinsheim statt. Dieses war ein voller Erfolg. Wiederum sorgte der Wirtshaus-Sänger Günter Grabbe bei den zahlreichen Besuchern für eine prächtige Stimmung. Ab Mitternacht legte danach DJ Markus Glaser für die junge Generation auf.

Neue Sportplatz-Umzäunung

Im Herbst 2013 wurde die Sportplatz-Umzäunung erneuert. Die Gemeinde und der 1. FC Kirchheim teilten sich die Kosten für die Arbeitskräfte und das Material gemäß den Anteilen an der Grundstücksfläche.

STATISTIK

In der abgelaufenen Saison 2013/14 belegte der 1. FC Kirchheim den 11. Platz mit 42 Punkten bei 11 Siegen, 9

Remis und 10 Niederlagen. Im Vorjahr hatte die Mannschaft 8 Punkte mehr und den 5. Tabellenrang erreicht.

Der Angriff war mit 57 erzielten Toren der Zehntbeste und die Abwehr mit 61 Gegentreffern die Zwölftbeste der Liga. Im Vorjahr hatte man sieben Treffer mehr erzielt und zehn Gegentore weniger hinnehmen müssen.

Die höchsten Siege gelangen unserem Team in Eibelstadt (5:1), gegen Post SV Würzburg (5:2), Reichenberg und Bayern Kitzingen II (je 4:1).

Die bittersten Niederlagen setzte es in Rimpar II (1:6), gegen Eibelstadt (2:6), in Hettstadt (0:4) und in SSV Kitzingen (0:3). Die übrigen Niederlagen fielen mit einem Tor (3x) oder zwei Toren Unterschied (3x) aus.

Alle sechs Punkte behielt unser Team gegen Kürnach (1:0 und 1:0) und Buchbrunn / Mainstockheim (2:1 und 1:0). Gegen jeden der anderen Clubs holten wir mindestens einen Punkt.

Dem 1. FC Kirchheim wurden drei Elfmeter zugesprochen, von denen Zöllner einen verwandelte und S. Wolf je einen verwandelte und verschoss. Gegen unsere Mannschaft wurden acht Strafstöße verhängt, die zu fünf Toren führten; einen Elfmeter zielten die Gegner an unserem Tor vorbei; Rehberg und Schmitt hielten je einen.

Weder unserer Mannschaft noch den Gegnern unterlief ein Eigentor.

Die Fairness-Tabelle wurde weiter oben schon angesprochen. In dieser Saison zeigten die Unparteiischen keine Rote Karte, aber neun (!) Gelb-Rote Karten (Wülk 5x, Penz 2x und Magnus Rentzsch 2x).

Die Akteure der gegnerischen Teams erhielten zwei Rote und sechs Gelb-Rote Karten.

Kurioses aus der Rückrunde: Der SSV Kitzingen stieg als Rückrunden-9. auf und Eibelstadt als Rückrunden-2. ab.

Alle Spielereinsätze

Bei den 30 Spielen kamen insgesamt 22 verschiedene Akteure zum Einsatz, einer weniger als im Vorjahr:

Alle 30 Spiele:	Penz
29 Spiele:	Ebel, J. Fries, S. Wolf, Zöllner
26 Spiele:	Trutschel
25 Spiele:	Konrad, Th. Wolf, Magnus Rentzsch, Wülk
18 Spiele:	Rehberg
15 Spiele:	Fisher
13 Spiele:	Maier
12 Spiele:	Schmitt
11 Spiele:	Michel, Schneider
10 Spiele:	Bauer
9 Spiele:	Förtig
8 Spiele:	Kemmer
2 Spiele:	Holler
1 Spiel:	Senn, Siedler

Alle Torschützen

Die 57 Kirchheimer Tore wurden von 10 verschiedenen Torschützen erzielt:

13 Tore:	Ebel
10 Tore:	Trutschel
8 Tore:	S. Wolf
7 Tore:	Zöller
6 Tore:	Magnus Rentzsch
5 Tore:	Fisher
3 Tore:	Wülk
2 Tore:	Penz, Schneider
1 Tor:	J. Fries

Wann fielen die 57 FC-Tore?

0. - 15. Min.:	6 Tore
16. - 30. Min.:	10 Tore
31. - 45. Min.:	9 Tore
<hr/>	
46. - 60. Min.:	12 Tore
61. - 75. Min.:	11 Tore
76. - 90. Min.:	9 Tore

Abschluß-Tabelle 2013 / 2014	Gesamt			Heim		Auswärts		1. FCK-Ergebnisse im Direktvergleich	
	S-U-N	Tore	Punkte	S-U-N	Punkte	S-U-N	Punkte	Heim	Auswärts
1. SSV Kitzingen	17-6-7	74:34	57	9-2-4	29	8-4-3	28	0 : 0	0 : 3
2. Reichenberg	16-7-7	68:49	55	7-6-2	27	9-1-5	28	4 : 1	2 : 2
3. Giebelstadt (N)	16-6-8	74:65	54	10-2-3	32	6-4-5	22	2 : 2	2 : 3
4. Buchbrunn/Main.	15-5-10	63:42	50	12-0-3	36	3-5-7	14	2 : 1	1 : 0
5. Sulzfeld (A)	16-2-12	66:47	50	9-1-5	28	7-1-7	22	4 : 3	1 : 3
6. Hettstadt (umgrup- piert)	13-8-9	59:40	47	9-4-2	31	4-4-7	16	2 : 1	0 : 4
7. Rimpf II	13-6-11	70:53	45	6-4-5	22	7-2-6	23	2 : 2	1 : 6
8. B. Kitzingen II (N)	12-6-12	52:50	42	7-3-5	24	5-3-7	18	4 : 1	1 : 3
9. Grombühl-WÜ	12-6-12	60:60	42	7-4-4	25	5-2-8	17	1 : 2	0 : 0
10. Hopferstadt	11-9-10	50:52	42	8-3-4	27	3-6-6	15	3 : 3	1 : 2
11. Kirchheim	11-9-10	57:61	42	7-6-2	27	4-3-8	15		
12. Dettelbach u. O.	12-5-13	50:47	41	8-3-4	27	4-2-9	14	2 : 2	2 : 4
13. Eibelstadt	11-6-13	56:71	39	7-2-6	23	4-4-7	16	2 : 6	5 : 1
14. Post SV WÜ (A)	10-7-13	59:60	37	6-2-7	20	4-5-6	16	5 : 2	1 : 1
15. Kürnach (N)	4-4-22	31:90	16	3-4-8	13	1-0-14	3	1 : 0	1 : 0
16. Eisingen	4-2-24	24:92	14	3-1-11	10	1-1-13	4	2 : 2	3 : 1

Heim-Tabelle

2013 / 2014	S-U-N	Punkte	Tore
1. Buchbrunn/Main.	12-0-3	36	38:11
2. Giebelstadt (N)	10-2-3	32	39:30
3. Hettstadt	9-4-2	31	38:16
4. SSV Kitzingen	9-2-4	29	40:15
5. Sulzfeld (A)	9-1-5	28	37:20
6. Reichenberg	7-6-2	27	37:23
7. Dettelbach u. O.	8-3-4	27	30:20
8. Kirchheim	7-6-2	27	36:28
9. Hopferstadt	8-3-4	27	30:22
10. Grombühl-WÜ	7-4-4	25	31:28
11. B. Kitzingen II (N)	7-3-5	24	32:24
12. Eibelstadt	7-2-6	23	27:33
13. Rimpfard II	6-4-5	22	38:24
14. Post SV WÜ (A)	6-2-7	20	37:26
15. Kürnach (N)	3-4-8	13	18:26
16. Eisingen	3-1-11	10	16:43

Auswärts-Tabelle

2013 / 2014	S-U-N	Punkte	Tore
1. SSV Kitzingen	8-4-3	28	34:19
2. Reichenberg	9-1-5	28	31:26
3. Rimpfard II	7-2-6	23	32:29
4. Sulzfeld (A)	7-1-7	22	29:27
5. Giebelstadt (N)	6-4-5	22	35:35
6. B. Kitzingen II (N)	5-3-7	18	20:26
7. Grombühl-WÜ	5-2-8	17	29:32
8. Post SV WÜ (A)	4-5-6	17	22:34
9. Hettstadt	4-4-7	16	21:24
10. Eibelstadt	4-4-7	16	29:38
11. Hopferstadt	3-6-6	15	20:30
12. Kirchheim	4-3-8	15	21:33
13. Buchbrunn/Main.	3-5-7	14	25:31
14. Dettelbach u. O.	4-2-9	14	20:27
15. Eisingen	1-1-13	4	8:49
16. Kürnach (N)	1-0-14	3	13:64

Vorrunden-Tabelle

2013 / 2014	S-U-N	Punkte	Tore
1. SSV Kitzingen	11-2-2	35	49:17
2. Reichenberg	9-4-2	31	45:24
3. Buchbrunn/Main.	8-3-4	27	32:22
4. Grombühl-WÜ	8-3-4	27	34:28
5. Hettstadt	7-4-4	25	30:19
6. Kirchheim	7-4-4	25	32:25
7. Dettelbach u. O.	8-0-7	24	30:27
8. Giebelstadt (N)	6-5-4	23	32:33
9. Hopferstadt	7-2-6	23	21:22
10. Post SV WÜ (A)	6-3-6	21	38:30
11. Sulzfeld (A)	6-1-8	19	31:25
12. B. Kitzingen II (N)	5-2-8	17	22:30
13. Rimpfard II	3-5-7	14	32:33
14. Kürnach (N)	3-2-10	11	18:46
15. Eisingen	3-0-12	9	13:48
16. Eibelstadt	2-2-11	8	23:53

Rückrunden-Tabelle

2013 / 2014	S-U-N	Punkte	Tore
1. Rimpfard II	10-1-4	31	38:20
2. Eibelstadt	9-4-2	31	33:18
3. Sulzfeld (A)	10-1-4	31	35:22
4. Giebelstadt (N)	10-1-4	31	42:32
5. B. Kitzingen II (N)	7-4-4	25	30:20
6. Reichenberg	7-3-5	24	23:25
7. Buchbrunn/Main.	7-2-6	23	31:20
8. Hettstadt	6-4-5	22	29:21
9. SSV Kitzingen	6-4-5	22	25:17
10. Hopferstadt	4-7-4	19	29:30
11. Dettelbach u. O.	4-5-6	17	20:20
12. Kirchheim	4-5-6	17	25:36
13. Post SV WÜ (A)	4-4-7	16	21:30
14. Grombühl-WÜ	4-3-8	15	26:32
15. Kürnach (N)	1-2-12	5	13:44
16. Eisingen	1-2-12	5	11:44

Reserve-Mannschaft 2013/14: Abstieg aus der A-Klasse WÜ 3 !!

Die Zweite Mannschaft des 1. FC K nahm 2013/14 bereits im 17. Jahr am Punktspiel-Betrieb teil, in der letzten Saison im 5. Jahr ununterbrochen in der A-Klasse Würzburg, Gruppe 3.

Thomas Schmitt fungierte im 2. Jahr als Trainer der Reserve. Im 4. Jahr sind Christian Pötzl und Fabian Münch Team-Betreuer, in der Winterpause kam Johannes Michel hinzu.

A-Klasse WÜ Gr. 3	S-U-N	Punkte	Tore
1. Sommerhausen	24-3-1	75	113:24
2. Winterhausen	22-2-4	68	103:36
3. Goßmannsdorf	17-5-6	56	85:53
4. Gelchsheim	17-1-10	52	82:50
5. Tüchelhausen/H.	14-4-10	46	84:67
6. Gülchsheim II	13-4-11	43	57:41
7. Ippesheim	12-7-9	43	59:44
8. Kleinochsenfurt	13-4-11	43	64:56
9. Gaubüttelbrunn	9-4-15	31	61:77
10. Eibelstadt II	10-1-17	31	52:97
11. Aub	8-6-14	30	43:58
12. Giebelstadt II	7-7-14	28	38:68
13. Ochsenfurter FV II	8-2-18	26	45:91
14. Bütthard II	4-3-21	15	37:88
15. Kirchheim II	4-3-21	15	41:114

Nach einem gutem Start (1 Sieg, 2 Remis und nur eine Niederlage in den ersten vier Spielen) folgten bis zur Winterpause elf Niederlagen in Folge! Ab dem achten Spieltag belegte das Reserve-Team des 1. FC Kirchheim durchgehend einen der beiden letzten Tabellenplätze.

Nach der Winterpause gelang es der Reserve immerhin noch drei Siege und

ein Unentschieden einzufahren, der erstmalige Abstieg in die Niederungen der B-Klasse als Tabellen-Letzter konnte letzten Endes jedoch nicht verhindert werden.

Es kamen insgesamt 41 (!) Akteure zum Einsatz, aber keiner bestritt alle 28 Spiele. Die meisten Einsätze absolvierte Dürr (27), es folgten Kurbel (26), Endres (25), Holler (24), Senn (21), Bauer und Ross (je 19), Schäfer (18), Trunk (16), Ebner und Schulz-Clarks (je 14), Placzek und Siedler (je 13), Münch (12), Egner, Rehberg und Schmitt (je 11), Kemmer, Chr. Pötzl und Troschke (je 10).

Danach kamen 21 Akteure, die in einem bis acht Spielen eingesetzt wurden.

Unsere Reserve erhielt zwei Elfmeter zugesprochen, von den Kurbel einen verwandelte und einen verschöß.

Gegen unsere Reserve-Mannschaft wurden sieben Elfmeter verhängt, die zu fünf Toren führten. Rehberg und Münch wehrten je einen Strafstoß ab.

Unsere Elf fabrizierte drei Eigentore (Konrad, Kurbel, Münch), die Gegner keines.

Gegen unser Reserve-Team wurden drei Gelb-Rote (Holler, Placzek, Chr. Pötzl) und eine Rote Karte (TW Rehberg) verhängt.

Die Gegner erhielten eine Gelb-Rote und eine Rote Karte gezeigt.